

Mit dem Jahr 2003 wechselt das Naturhistorische Museum in eine neue Phase seines Bestehens – das Museum wird eine vollrechtsfähige wissenschaftliche Anstalt. Diese Entwicklung wird seit geraumer Zeit vorbereitet, nach einer Ersterhebung durch eine Beratungsgruppe, haben Direktion und Belegschaft (in Arbeitsgruppen) neue Konzepte und konkrete Angebote erarbeitet.

In diesem Zusammenhang sei heute auch speziell auf den Webaufttritt des Museums verwiesen.

<http://www.nhm-wien.ac.at/>

Bereits im Vorfeld erhielt die Homepage des Museums ein neues Gesicht. Ergänzend zu den bereits bestehenden Seiten der einzelnen Abteilungen wurden weitere Schwerpunkte zu „Allgemeinen Informationen über das Museum“ (200 Seiten) und der „Speziellen Darstellung der Schausammlungen“ (400 Seiten) ausgearbeitet.

Der virtuelle Gesamtauftritt des NHM ist damit einer der umfangreichsten unter den österreichischen Museen.



Ein besonderes Anliegen war es, allen Interessierten einen Vorgeschmack auf die 2 Mio. Ausstellungsobjekte (und 20 Millionen Stück Archivmaterial) zu geben. Jede Sammlung hat daher ein Angebot mit kleinen Vorschaubildern. Zur Zeit gibt es bereits 390 solcher Bilderseiten, welche auf „Klick“ ausführliche Darstellungen der Objekte durch Text und Bild geben.

Ein besonderes Highlight stellen die 100 **Zoombilder** dar, die das Hineinzoomen bis in kleinste Details eines Bildes erlauben. Das NHM ist das erste Museum in Österreich, welches dieses Feature auf seiner Homepage anbietet.

Der virtuelle Rundgang durch einige Räume des Museums erlaubt die interaktive Bewegung nach allen Richtungen mittels **360° Panoramen** und ergibt letztlich ein komplettes Kugelbild ohne Anfang und Ende – ebenfalls inklusive extremer Zoommöglichkeiten.

Stellvertretend sei der Bereich „**Wissenswertes**“ vorgestellt – ein Platz für unterschiedliche Themen in losem Zusammenhang mit den Bereichen des Museums (z.B.: der Basilisk oder die Schädeloperationen in der Urzeit), welcher ständig wechselnde Angebote enthalten soll.

Der Wandel des Museums wird derzeit durch die Neukonzeptionierung des Webangebotes, besonders des Servicebereiches, und die Neugestaltung der Einzelseiten der einzelnen Organisationsbereiche begleitet.

Doch nicht nur in der virtuellen, auch in der realen Welt finden viele Entwicklungen in Bezug zum NHM statt.

Silvia Adam, Redaktion

Das neue NHM – Aussichten und Entwicklung

Die Anstrengungen der Generaldirektion für das ausgegliederte Museum gehen dahin, durch verschiedene Maßnahmen die größte und repräsentativste Ausstellungshalle an der Wiener Ringstraße zu gewinnen.

Eine wichtige Entwicklung wird die Überglasung des 2. Hofes einleiten. Sie wird zeitgleich mit der dringenden Sanierung der abbröckelnden Fassaden und der Fenster, durch die es im geschlossenen Zustand in den Arbeitsräumen weht, dafür sorgen, dass die notwendige Erweiterung und Sanierung mit einem Qualitätssprung verbunden werden. Sie soll auch die begehrte 1:1 Replik einer Expeditionsfregatte enthalten, mit der Jacquin 1755 in der Neuen Welt für das Naturalienkabinett sammelte. Ohne Vermietung für Großveranstaltungen und Präsentationen sowie international prominente Sonderausstellungen ist das Museum nicht so einfach in die neue Rechtsform überzuleiten, da es derzeit nur 3–4 % seines Aufwandes einnimmt.

Ebenso auf dem Programm steht ein **neuer Kindersaal**, durchaus im Geiste des ehem. Ersten Direktors des NHM, Dr. Oliver Paget, dessen Pioniertat unvergessen bleibt. Auch im neuen Kindersaal (Saal 16, vormals Anthropologie-/ Ethnologiesaal) wird es ein zweigeschobiges Gebäude geben, eine **Dschungelstation aus Bambus**. Eine Hängebrücke wird sie mit einem Bretterwurzelstamm am anderen Ende des Saales verbinden. Es soll Museumspädagogen, umgeben von vielen Exponaten, Aquarien, Terrarien, Zimmer-Glashäusern und Vitrinen, sogar einer Dschungelbar zum Kosten von Früchten und Gewürzen, die Gestaltung unterschiedlicher Programme gestatten. Das durchgängige Grundthema ist die Exotik der Tropenwälder, die auf 14 % der Landfläche über 50 % der biologischen Artenvielfalt bergen. Die in diesem Ambiente stattfindenden pädagogischen Programme können aber dennoch alle bisherigen Themen der Museumspädagogik einschließen.

Der im Jahr 1998, zum 250-Jahr-Jubiläum, gebaute Mikrokosmos-Saal 21 wurde seither zum stärksten frequentierten Saal. Er wurde 4 Jahre hindurch weiterentwickelt, mit kostbaren Großmodellen von Radiolarien, mit der 1. High-Definition 3-D Life-Übertragung der Welt aus Mikroskopen und mit zusätzlichen Vitrinen, in denen Ausschnitte aus der Mikrowelt mit Modellen in Rundvignetten und teilweise sogar Polarisations-Lichteffekten präsentiert werden. Die Vollendung ist für das Frühjahr 2003 im Zuge einer feierlichen Übergabe an die Öffentlichkeit geplant.



Die Neuaufstellung der Hominiden-Evolution (Säle 14/15) der ehemaligen Ethnologie (später Prähistorie) ist in Planung. Die Prähistorie mit ihrem neubestellten Direktor, Dr. Kern arbeitet mit Dr. Antl-Weiser und den ambitionierten Präparatoren/Restauratoren an der Neuaufstellung des Steinzeit/Eiszeit-Themas inklusive einer starken Aufwertung des didaktischen Angebotes mit Figuren (Ötzi im Eis, Ötzi rekonstruiert), Modellen (Hausformen, Lebensbilder, Hallstattzeit).

Mittlerweile geht der Hai-Saal unter Dr. Mikschi, mit Unterstützung durch Dr. Lödl und der Ausstellungsabteilung Dr. Golebiowski sowie Architekt Lamprecht, seiner Vollendung entgegen. Auch dieser Saal wird nicht schlagartig fertig sein, sondern einen Prozess immer weiterer Bereicherungen erleben, in welchem auch die Persönlichkeit von Hans Hass eingebunden werden wird – sowohl beratend, als auch in wissenschaftshistorischer Erinnerung.

Bernd Lötsch, Generaldirektor

NEUE VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Sonntags, um 11.00 Uhr wechselndes Programm-Angebot. Aktuelle Informationen darüber erfolgen via Lautsprecher.

Ab Jänner gibts eine **Dachführungs - Neuerung: Ein Neuer zusätzlicher Termin jeden Sonntag um 14.00 Uhr!**

Dark-Side, Nachtführung durch das NHM, einmal im Monat um 21.00 und 22.00 Uhr.

Öffentliche Fütterung von Aquarien-Bewohnern: Jeden Tag um 10.00 Uhr Schützenfisch-Fütterung, jeden Mittwoch und Sonntag um 14.00 Uhr Piranja-Fütterung.

EHRUNGEN

Dr. Heinz A. Kollmann, langjähriger Direktor der Geologisch – Paläontologischen Abteilung hat für seine Verdienste um die Errichtung des Europäischen Geoparks im Naturpark „Steirische Eisenwurz“ von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic das „Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ erhalten.

Dr. Alexander Lukeneder, wissenschaftlicher Projekt-Mitarbeiter der Geologisch – Paläontologischen Abteilung hat von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer den Talentförderungspreis 2002 des Landes Oberösterreich verliehen bekommen.

Dr. Erich Pucher, wissenschaftlicher Mitarbeiter der 1. Zoologischen Abteilung, ist für seine Verdienste um die Forschung mit dem Anerkennungspreis für Wissenschaft und Forschung der Stadt Baden ausgezeichnet worden.

Herzlichen Glückwunsch allen Geehrten!

Herbert Summesberger



Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Mittwoch, 1. 1. 2003 – MUSEUM GESCHLOSSEN

Do 2.	10.00, 14.00 Weihnachtsferien – Kinderprogramm TIERE UND PFLANZEN IM WINTER
Fr 3.	10.00, 14.00 Weihnachtsferien – Kinderprogramm TIERE UND PFLANZEN IM WINTER
Sa 4.	10.00, 14.00 Weihnachtsferien – Kinderprogramm TIERE UND PFLANZEN IM WINTER 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN 14.30 Dia-Vortrag, Kurssaal IN SIBIRIEN IST ALLES ANDERS! Ein Reisebericht aus dem Fernen Osten <i>Anita Gamauf</i>
So 5.	10.00, 14.00 Weihnachtsferien – Kinderprogramm TIERE UND PFLANZEN IM WINTER 10.30 Dia-Vortrag, Kurssaal IN SIBIRIEN IST ALLES ANDERS! Ein Reisebericht aus dem Fernen Osten <i>Anita Gamauf</i> 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN 14.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Mo 6.	10.00, 14.00 Weihnachtsferien – Kinderprogramm TIERE UND PFLANZEN IM WINTER 10.30 Dia-Vortrag, Kinosaal KRETA – LANDSCHAFT UND KULTUR, Seitenblicke während botanischer Exkursionen <i>Ernst Vitek</i>
Di 7.	19.00 c.t. Vortrag, Kurssaal KULTHÄHLEN AM JANGTSEKIANG („Yangzi Jiang“) in China <i>Anton Mayer</i>
Mi 8.	17.00, 18.30 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 18.30 Abend-Event, Dia-Vortrag, Kinosaal SELTENE KÄFER IN ÖSTERREICHS LETZTEN URWÄLDERN <i>Petr Zabransky (ARGE Österr. Entomologen)</i>
Sa 11.	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN 14.00 Kinderprogramm VOM SÄBELZAHN- ZUM SCHMUSETIGER 14.30 Dia-Vortrag, Kinosaal DIE EVOLUTIONSGESCHICHTE IN DER GATTUNG EUPHRASIA (AUGENTROST) <i>Ernst Vitek</i>
So 12.	10.00, 14.00 KINDERPROGRAMM VOM SÄBELZAHN- ZUM SCHMUSETIGER 10.30 Dia-Vortrag, Kinosaal KRETA – LANDSCHAFT UND KULTUR, Seitenblicke während botanischer Exkursionen <i>Ernst Vitek</i> 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN 14.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Mi 15.	17.00, 18.30 Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 18.00–20.30 Mikrotreff, Kurssaal WURZELN Anmeldung: (01) 521 77 / 335; Kostenbeitrag: € 15,-

Do 16.	18.30 Dia-Vortrag, Kurssaal „UFERBOLDE“ ODER STEINFLIEGEN: VIELFALT IN FLIESSGEWÄSSERN <i>Hedda Malicky-Ruzicka</i>
Sa 18.	13.30, 16.15 Mikrotheater GEHEIMNISVOLLES MEER 14.00 Kinderprogramm STEINZEIT 14.30 Vortrag, Kinosaal DAS MEER IM MIKROSKOP Kleinlebewesen aus der Adria Live-Demonstrationen aus dem Mikroskop <i>Andreas Hantschk</i>
So 19.	10.00, 14.00 Kinderprogramm STEINZEIT 14.30 Vortrag, Kinosaal DAS MEER IM MIKROSKOP Kleinlebewesen aus der Adria Live-Demonstrationen aus dem Mikroskop <i>Andreas Hantschk</i> 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater GEHEIMNISVOLLES MEER 14.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Mo 20.	18.00 c.t. Vortrag, Bibliothek der KHA, MuQu DACHSTEIN – ALTFLÄCHE UND HÖHLENBILDUNG in den mittleren Kalkalpen <i>Wolfgang Frisch (Tübingen)</i>
Mi 22.	17.00, 18.30 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 19.00 Abend-Event, Führung PERLMUTT, SCHILDPATT & ELFENBEIN Naturstoffe im Kunsthandwerk <i>Ingrid Viehberger</i>
Fr 24.	21.00, 22.00 Führung DARK-SIDE. Nachts im Museum Anmeldung: stefanie.kruspel@nhm-wien.ac.at
Sa 25.	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater MIKRO-ALLERLEI 14.00 Kinderprogramm BERGE – ZWERGE – EDELSTEINE 14.30 Vortrag, Kurssaal MOLEKULARE SYSTEMATIK AM NHM als „missing link“ zwischen Zoologie und Genetik <i>Elisabeth Haring</i>
So 26.	10.00, 14.00 Kinderprogramm BERGE – ZWERGE – EDELSTEINE 10.30 Vortrag, Kurssaal MOLEKULARE SYSTEMATIK AM NHM als „missing link“ zwischen Zoologie und Genetik <i>Elisabeth Haring</i> 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater MIKRO-ALLERLEI 14.00 Historische Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Mi 29.	17.00, 18.30 Führung ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 18.30 Abend-Event, Powerpoint Vortrag, Kinosaal VOM BADENMEER ZUM PANNONSEE – 10 Millionen Jahre Erdgeschichte in Österreich <i>Mathias Harzhauser</i>
Do 30.	18.30 Jour fixe, Mediensaal der Abteilung NEUES AUS DER ABTEILUNG ARCHIV UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE <i>Christa Riedl-Dorn</i>

NEUE PREISE ab Januar 2003

Aus Gründen der Kostenwahrheit ist das Museum nun gezwungen für viele – bisher kostenlose – Leistungen ab 1. 1. 2003 Beiträge zu verlangen. Auch die – im Verhältnis zu anderen Kultur- und Bildungsangeboten niedrigen – Preise werden zum selben Zeitpunkt angehoben werden.

Eintritt		
• Erwachsene		€ 6,50
• Senioren, Wien-Karten- und Ö1 Club-Mitglieder u.a. Ermäßigungsberechtigte		€ 5,-
• Kinder bis 5 Jahre		frei
• Kinder 5–14 Jahre sowie Schüler, Studenten, Lehrlinge, Soldaten, Zivildienstler bis 27 Jahre		€ 3,-
Familienkarte		
• 2 Erwachsene und 2 Kinder		€ 13,-
• 1 Erwachsener und 2 Kinder		€ 9,-
• Jedes weitere Kind		€ 1,-
Gruppen (ab 15 Personen)		
• Erwachsene		€ 5,-
• Schüler/Studenten-Gruppen (Lehrveranstaltung)		€ 2,-
Führungen		
Einzelpreise		
• Öffentliche Führung im Schaubereich	exklusive Eintritt	€ 2,-
• Dach- und Spezialführung hinter die Kulissen	inklusive Eintritt	€ 13,-
• Dark Side (Nachtführung)	inklusive Eintritt	€ 15,-
• Aufzählung für Dach- und Spezialführung		€ 6,50
angemeldete Gruppen		
• Privatführung (mindestens 10 Personen oder € 120,-)	inklusive Eintritt	€ 12,-
• Schulführung pro Schüler (mindestens 15 Kinder oder € 30,-; 2 Begleitpersonen frei)	exklusive Eintritt	€ 2,-
• Unterrichtsprojekt pro Schüler (mind. 15 Kinder oder € 90,-; 2 Begleitpersonen frei)	exklusive Eintritt	€ 6,-
• Mikrotheater pro Schüler (mindestens 18 Kinder oder € 36,-; 2 Begleitpersonen frei)	exklusive Eintritt	€ 2,-
Kindergeburtstagsparty	Pauschale inkl. Eintritt	
• 1-stündiges Programm (maximal 15 Kinder + 2 Begleitpersonen)		€ 80,-
• 3-stündiges Programm (maximal 15 Kinder + 2 Begleitpersonen)		€ 220,-